

Schiedsrichter-Ausbildungskonzept

Swiss Hockey 2020



1. Übersicht

Kategorien:

A-Lizenz	B-Lizenz	C-Lizenz	D-Lizenz	HKT-Umpire
-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------------

Beschreibung:

FIH/EHF/NLA Umpire	Swiss Hockey Umpire	Swiss Hockey Junior-Umpire	Swiss Hockey Kids- Umpire	Swiss Hockey HKT-Umpire
-------------------------------	--------------------------------	---------------------------------------	--	------------------------------------


Einsatz nach Spielklassen:

A-Lizenz	B-Lizenz	C-Lizenz (U18-Spieler)	D-Lizenz (U15-Spieler)	HKT-Umpire (U12-Spieler)
Internationale Spiele FIH/EHF und nationale Spiele der NLA	Nationale Spiele der NLB, 1. Liga und 2.Liga, Senioren und U18-Spiele	Nationale U15- Spiele und HKT U12-Spiele	HKT U12- und U10-Spiele	HKT U10: Einsätze im Training HKT U8: mit Begleitung

Drillster Tests und FIH/EHF-Schiedsrichterkurs:

FIH/EHF Umpire Course U4E	Swiss Hockey Test U18 bis NLB	Test U15/U12 Schiedsrichter	Juniorenspiele auf dem ¼ Feld	./.
--	--	--	--	------------

Schiedsrichter-Shirt:

				./.
---	---	---	---	------------

2. Die wichtigsten Ziele des neuen Schiedsrichter-Konzeptes

- Bessere Regelkenntnis für alle Spieler
- Positives Bild des Schiedsrichters schaffen
(Spas und Motivation am Pfeifen erzeugen)
- Anzahl der Schiedsrichter erhöhen

- Der Schiedsrichter ist ein wichtiger Teil des Hockeyspiels. Als Spieler sollte man wissen, was es heißt, als Schiedsrichter auf dem Platz zu stehen.

Das Ziel ist es, in der kommenden Saison alle U15-Spieler als D-Lizenz Schiedsrichter und möglichst viele der U18-Spieler als D- und C-Lizenz Schiedsrichter auszubilden. Diese sollen dann auch an den Turnieren der HKT und im Juniorenbereich eingesetzt werden. Die regelmässig im Einsatz stehenden Schiedsrichter möchten wir erfassen und sie zu weiteren Ausbildungen motivieren und einladen.

3. Einsätze

- **HKT-Umpire:** Ein U12-Spieler darf die U10 im Training und die U8 auf Turnieren, aber in Begleitung durch einen Coach pfeifen (ansonsten sollten die Trainer/Coaches selber pfeifen). Als HKT-Umpire braucht man keine Lizenz, man sollte aber regelmässig instruiert werden und zum Einsatz kommen.
- **D-Lizenz:** Ein U15-Spieler muss im Besitz der D-Lizenz sein. Er darf damit die Spiele der U12 und U10 pfeifen.
- **C-Lizenz:** Ein U18-Spieler muss im Besitz der C-Lizenz sein. Er darf damit die Spiele der U15 und U12 pfeifen. Ein U15-Spieler darf ebenfalls die C-Lizenz erlangen.
- **B-Lizenz:** Wer im Besitz der C-Lizenz ist, darf die B-Lizenz beantragen, ausgenommen sind die U15-Spieler. Mit dieser Lizenz darf man Spiele der NLB, der 1. und 2.Liga, der Senioren und der U18 pfeifen.
- **A-Lizenz:** Diese Schiedsrichter dürfen nationale und internationale Spiele auf höchstem Niveau pfeifen.

4. Ausstellung und Erlangung der Schiedsrichterlizenzen

Alle Schiedsrichter erhalten eine ihrer Ausbildung entsprechende Schiedsrichterlizenz. Schiedsrichter der Kategorien A und B erhalten ihre Schiedsrichtershirts kostenlos direkt vom Verband gestellt. Für die Schiedsrichter der Kategorie C und D können die Schiedsrichtershirts incl. Verbandslogo ‚Schiedsrichter‘ zum Einkaufspreis über die Firma Fastplay in Horw bestellt werden.

Die Anfrage für die A-Lizenz läuft über den Schiedsrichterverantwortlichen.

Die B-Lizenz erhält man über den Besuch eines Schiedsrichterkurses. Die Inhalte dieser Kurse werden momentan ausgearbeitet. Diese Kurse werden vom Verband angeboten und mit einer separaten Prüfung abgeschlossen. Der Club meldet die Spieler für diese Kurse an. Wenn Spieler über 18 Jahre alt sind, können sie sich auch direkt anmelden. Die B-Lizenz kann nur erwerben, wer die C-Lizenz besitzt.

Die C-Lizenz und D-Lizenz wird im Rahmen des Drillster-Ausbildungsprogrammes erworben. Wer die C-Lizenz erwerben möchte, muss die D-Lizenz besitzen. Für beide Lizenzen gilt, den Drillster-Test erfolgreich zu absolvieren. Bei erfolgreich absolviertem Test erhält der Teilnehmer den Schiedsrichterausweis vom Verband zugestellt. Alle Spieler der U15 müssen auf die Saison 2020/2021 ein erfolgreiches Absolvieren des Tests vorweisen. Diese Tests und die Vorbereitungen finden auf Clubebene statt. Eine Nachprüfung nach Nichtbestehen ist möglich. Die Koordination findet über den Schiedsrichterverantwortlichen von Swiss Hockey statt. Alle Spieler der U18 müssen ebenfalls zunächst den Test für die D-Lizenz erfolgreich absolvieren und anschliessend die C-Lizenz erwerben. Ziel ist es, dass alle U15- und U18-Spieler auf kommende Saison die D-Lizenz besitzen. Darüber hinaus müssen alle Spieler, die 18 Jahre alt werden, die C-Lizenz erwerben.

Wer Fragen hat, wendet sich bitte an den Schiedsrichter-Verantwortlichen von Swiss Hockey, um weitere Informationen zu erhalten. Dies gilt ebenso für die folgenden Angaben zum Drillster-Tool und den Tests.

5. Drillster

Alter	Offline Übungen	Online Übungen	Tests
U15	Im Juniorenttraining Erfahrung als Schiedsrichter sammeln. Erste Sitzung: Regeln/Entscheide diskutieren.	Spiele auf kleinen Spielfeldern und Hallenhockey	Tests von 2 Drills mit 40 Fragen
U18	Einsatz bei Trainingsspielen Zweite Sitzung: Stellungsspiel (Positionierung) mit erfahrenem Schiedsrichter besprechen	Alle weiteren Drills	Test aller weiteren Drills mit 80 Fragen

• Ausbildung mit Drillster / zusätzliche Übungsstunden

Swiss Hockey bietet allen Spielern der Vereine die Möglichkeit, mit Hilfe des Regeltools Drillster die Regeln zu erlernen und zu beherrschen. Drillster ist ein Programm, das es jedem erlaubt, online die Regelkenntnis zu trainieren, wo immer er sich befindet. Wenn ein Spieler alle Fragen eines Drills erfolgreich absolviert, sollte er so gut vorbereitet sein, um die Prüfung zu bestehen.

Der Schiedsrichter-Verantwortliche des jeweiligen Vereins erklärt dem Spieler das Schiedsrichtertool Drillster, meldet ihn mit seiner Mail-Adresse dort an und hilft bei Fragen. Weiter gibt er dem Spieler die Möglichkeit, an zwei gemeinschaftlichen Übungsstunden im Verein teilzunehmen. Swiss Hockey empfiehlt, zwei solche Übungsstunden zu organisieren.

In der ersten Sitzung beantworten und besprechen die Spieler einige Fälle zusammen mit einem erfahrenen Schiedsrichter und/oder dem Schiedsrichter-Verantwortlichen des Vereins. In der zweiten Sitzung geht es um die Positionierung auf dem Feld als Schiedsrichter. Diese Sitzung sollte ebenfalls mit einem erfahrenen Schiedsrichter und/oder dem Schiedsrichterverantwortlichen im Verein stattfinden. Wir empfehlen die praktische Ausbildungsstufe, weil die Spieler es schneller und besser verstehen werden, wenn es visuell aufbereitet wird.

• Tests

Der Club legt eine Woche fest, in der die Tests durchgeführt werden. Die Tests können gemeinsam mit der Mannschaft oder einzeln durchgeführt werden. Es gibt keine Kontrolle, wo/wann und mit wem die Spieler die Tests durchführen. Im Vordergrund steht, dass die jugendlichen Spieler mit Spass an die Schiedsrichterausbildung herangeführt und durch die Tests geführt werden. Alle Spieler sollen motiviert sein und motiviert werden, als Schiedsrichter auf dem Platz zum Einsatz zu kommen.

Um ein faires Ergebnis zu erzielen, wäre es gut, wenn die Person es alleine schafft, aber wenn sie Hilfe bekommt, ist es auch in Ordnung. Wer den Test beim ersten Mal nicht besteht, bekommt 3 Wochen später die zweite Möglichkeit, den Test zu machen. Der Spieler soll Zeit haben, nochmals zu üben.

Nachdem die Tests durchgeführt wurden, erhält der Club die Ergebnisse in Drillster und kann bekannt geben, wer es geschafft hat und wer nicht. Der nächste Schritt ist die Übergabe dieser Liste an Swiss Hockey, damit die Karten hergestellt werden können. Wie der Club das machen soll, wird im 'How to use Drillster Club guide' erklärt. Nachdem die Liste verschickt wurde, wird Swiss Hockey die Karten so schnell wie möglich ausfüllen und an die Clubs versenden.

6. Schiedsrichterentschädigung

Ein Schiedsrichter mit einer entsprechenden Lizenz sollte eine Entschädigung erhalten, schon alleine, dass . Ein Schiedsrichterbetreuer des Vereins (oder des Verbandes, wenn genügend zur Verfügung stehen) sollte bei jedem Spiel/Turnier zur Betreuung der Schiedsrichter anwesend sein. Wie hoch die Entschädigung für die Schiedsrichter sein soll, kann der Verein selbst festlegen. Swiss Hockey empfiehlt jedoch jedoch die Beträge in der untenstehenden Tabelle. Wir empfehlen, die Schiedsrichter zu bezahlen, damit sie wissen, dass der Verein ihre Arbeit schätzt.

Feld	D-Lizenz	C-Lizenz	B-Lizenz	A-Lizenz
Spiel	10 CHF	25 CHF	80	100
Turnier	40 CHF	80 CHF	160	200
Halle	D-Lizenz	C-Lizenz	B-Lizenz	A-Lizenz
Spiel	10 CHF	25 CHF	80	100
Turnier	40 CHF	80 CHF	160	200

7. Mentoring/Coaching

Die Schiedsrichter müssen die Möglichkeit haben, sich das ganze Jahr über zu entwickeln. Aus diesem Grund hat Swiss Hockey ein Formular für das Mentoring der Schiedsrichter entwickelt. Bei jedem Spiel sollte ein B- oder A-Schiedsrichter oder der Schiedsrichterverantwortliche das Spiel beobachten und sich auf den Schiedsrichter konzentrieren. Mit Hilfe des Formulars können der Schiedsrichter und der Trainer das Spiel bewerten. Dies hilft dem Schiedsrichter zu wissen, was er gut macht und woran er arbeiten soll. Das Formular wird aufgeschaltet unter der Rubrik Downloads auf der Homepage von Swiss Hockey. Swiss Hockey bietet einmal im Jahr einen Kurs an, in dem junge Schiedsrichter versuchen können, die B-Lizenz zu erwerben. Mehr Informationen gibt es regelmässig auf der Homepage von Swiss Hockey.

8. Evaluation

Wenn alle Tests in Drillster durchgeführt wurden, bitte ein Excel-Formular an Swiss Hockey schicken. Wie das geschehen soll, wird in der 'How to use Drillster Club guide' erklärt.

Swiss Hockey kann dann sehen, wie es gelaufen ist und möchte mit dem Schiedsrichterverantwortlichen ein Auswertungsgespräch führen. Denn auch wir wollen und müssen jedes Jahr lernen. Eine Evaluation kann beide Parteien (Verein und Verband) neue und hilfreiche Informationen für das nächste Jahr geben. Wer Fragen oder Anpassungen hat, kann sich jederzeit an Swiss Hockey wenden. Denn nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen und erfolgreich sein!

Zur besseren Lesbarkeit wurde nur die männliche Form benutzt.
Vielen Dank für Eure Mithilfe und Unterstützung

Swiss Hockey, Wouter Bosmans

März 2020